Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

227 (27.9.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 227 der Karlsruher Zeitung.

Dienstag, 27. September 1864.

Deutschland.

Stuttgart, 23. Sept. Das weitere Komitee, welches die am 19. Juni d. J. in Stuttgart für Erhaltung des Zollvereins abgehaltene Landesversammlung niedergesetzt hat, hielt am 19. d. M. eine Sitzung, um die Schritte in Berathung zu ziehen, welche bei der gegenwärtigen Sachlage zu Bewirkung des endlichen Beitritts Württembergs zum neu gebildeten Zollverein zu ergreifen seien. Es wurde der Beschluß gefaßt, Sr. Maj. dem König durch die schon von der Landesversammlung in Aussicht genommene Absendung einer Deputation die Gefahr der Lage und die Besorgnisse der Bevölkerung des Landes für den Fall vortragen zu lassen, daß der von den verbündeten Staaten für den Beitritt der übrigen bisherigen Zollvereins-Staaten vereinbarte Termin des 1. Oktober von Württemberg versäumt werden sollte. Die Deputation bestand aus den HH. Komm.-Rath Chevalier von hier, Fabrikant Laiblin von hier, Kaufmann Wilhelm Lödel von Ulm, Kaufmann Gustav Müller von hier, Fabrikant Julius Schiedmayer von hier, Kaufmann Ferd. Schmidt von hier, und Fabrikant Karl Zöppritz von Heidenheim. Obwohl auf vorhergegangene Anfrage dahin beschieden, daß mit Rücksicht auf die schwebende Unterhandlung es nicht möglich sei, der Deputation eine bestimmte Entscheidung mitzutheilen, glaubte dieselbe doch, dem erhaltenen Auftrag entsprechend, sich Sr. Maj. dem König in Friedrichshafen persönlich vorstellen zu sollen, um höchsten Orts den Besorgnissen Worte zu geben, welche durch die nahe drohende Gefahr der Ablösung Württembergs vom Zollverein in allen Kreisen der Bevölkerung wachgerufen worden sind. Von Sr. Maj. dem König auf das gnädigste empfangen, hatte die Deputation Gelegenheit, neben Uebergabe der unten mitgetheilten Adresse im Besondern noch die dringendste Bitte an Höchstdenselben zu richten, daß nicht die Bedeutung der wirthschaftlichen Interessen des Landes andern Interessen gegenüber zu gering geschätzt werden möchte. Sie sprach hierbei Sr. Majestät gegenüber die Ueberzeugung aus, daß der überwiegend größte Theil der Bevölkerung unseres Landes die Erhaltung des Zollvereins als eine Lebensbedingung für ihren materiellen Wohlstand erkenne und erkennen müsse. Der König erwiederte darauf, daß ein aus den zuvor schon schriftlich mitgetheilten Gründen (den mit andern Staaten schwebenden Unterhandlungen) die Ertheilung eines bestimmten Bescheides auf die vorgetragenen Anliegen unmöglich sei. Die Aufgabe der königl. Regierung im gegenwärtigen Augenblick bestehe darin, bei diesen Unterhandlungen die günstigsten Bedingungen für unser Land zu erreichen und damit die Interessen desselben nach Möglichkeit zu befördern, wie sich Se. Maj. die Wahrung dieser Interessen stets würden angelegen sein lassen. Es sei zu hoffen, daß die obschwebende Frage zu einem nach allen Seiten hin gedeihlichen Ausgang geführt werden könne. Die Adresse, welche die Deputation Sr. Maj. dem König übergeben hat, lautet wie folgt:

Ew. Königl. Majestät! nahen sich die Beauftragten einer großen Anzahl von Industriellen Württembergs mit einer eben so dringenden als ehrfurchtsvollen Bitte. Die Zollvereins-Verträge, unter deren segensreicher Herrschaft unser Land zu einer hohen wirthschaftlichen Blüthe vorgeschritten ist, gehen mit dem nächsten Jahr zu Ende, und bekanntlich hat Preußen am 11. Mai d. J. mit der Mehrzahl seiner bisherigen Zollverbündeten einen neuen Zollvereins-Vertrag abgeschlossen. Obwohl kaum Jemand die Nothwendigkeit des Beitritts, zu welchem Preußen eingeladen hat, für unser Land ernstlich in Abrede ziehen wird, obwohl eine aus allen Landestheilen beschickte Versammlung die k. Staatsregierung um ihren Beitritt gebeten und die überwiegende Mehrheit unserer hervorragendsten Industriellen sich dieser Bitte angeschlossen hat, ist doch der Beitritt zu dem neuen Zollverein bis zum heutigen Tag noch nicht erfolgt. Nach dem Inhalt des Vertrags vom 11. Mai d. J. ist nun aber Württemberg mit sehr erheblichen Nachtheilen bedroht, wenn es nicht bis zum nächsten 1. Okt. seinen Beitritt erklärt, und vergebens sucht man die Bedeutung dieser Nachtheile zu verkleinern. Der erwähnte Termin rückt heran, und die Möglichkeit, daß Ew. Königl. Maj. Regierung denselben unbenützt vorübergehen lassen könnte, erfüllt das Land und vor Allem die industriellen Kreise, welche schon durch die bisherige Ungewißheit vielfachen Schaden erlitten haben, mit schweren Befürchtungen. Königl. Majestät! Dir ehrfurchtsvollst Unterzeichneten sind mit den wirthschaftlichen Verhältnissen und Bedürfnissen des Landes aufs genaueste vertraut; ihre Ueberzeugung ist daher eine wohl begründete, wenn sie vor Ew. Königl. Majestät die feierliche Erklärung niederlegen, daß der Wohlstand Württembergs auf seiner fernern Verbindung mit dem Zollverein beruht, und daß der Versuch einer Trennung von letzterem, einer Wiederaufrichtung der vor mehr als 30 Jahren niedergerissenen Zollschranken von den verhängnißvollsten wirthschaftlichen und politischen Folgen sein würde. Die Durchführung eines solchen Unternehmens wäre geradezu ein Ding der Unmöglichkeit: denn niemals könnte unsere Landesvertretung ihre Zustimmung zu einem jene Trennung sanktionirenden Gesetze oder Vertrage geben, und das ganze Volk würde sich zu einem nahezu einmüthigen Protest erheben, wenn die Rathgeber Ew. K. Majestät in der Verkennung der Landesinteressen so weit gingen, unser Land von seiner bisherigen wirthschaftlichen Verbindung mit den Zollvereins-Staaten ablösen zu wollen. Ist aber der endliche Beitritt bei dieser Sachlage doch unvermeidlich, so ist die Versäumung desjenigen Zeitpunkts zwecklos und gefährlich, dessen Einhaltung uns höchst werthvolle Zugeständnisse, sowie die gleichberechtigte Theilnahme an den ferneren Verhandlungen und Verabredungen der Staaten des neuen Zollvereins sichern würde. Wohl mag der Entschluß des Beitritts nach allem Vorangegangenen für Manche schwer und peinlich sein; allein auch für diese ist es besser und ehrenvoller, einen durch die Nothwendigkeit gebotenen Schritt rasch zu thun, als am Ende nach langem Zögern den Eintritt in den Verein erbitten zu müssen. Wir hegen zu der Weisheit Ew. K. Majestät das zuversichtliche Vertrauen, daß Höchstdieselben in diesem entscheidenden Augenblick zu dem richtigen Entschluß gelangen und hiedurch der peinlichen Ungewißheit wie den Befürchtungen Höchstihres Volkes ein Ende machen werden. Was wir Ew. K. Majestät in Ehrfurcht vorgetragen haben, das vermögen wir jeden Augenblick mit unsern eigenen Erfahrungen und Anschauungen näher zu erläutern und durch Beispiele des praktischen Lebens zu beleuchten. Wir geben uns daher der Hoffnung gnädiger Gewährung unserer allergehorsamsten Bitte hin, welche dahin geht: Es möge Ew. K. Majestät geruhen, unter Vorbehalt nachträglicher Genehmigung der Ständeversammlung, den Beitritt Württembergs zu dem Zollvereins-Vertrag vom 11. Mai d. J. noch vor dem 1. Okt. d. J. auszusprechen, die Ständeversammlung aber behufs dieser nachträglichen Genehmigung baldmöglichst einzuberufen. In tiefster Ehrfurcht Ew. K. Majestät — Friedrichshafen, den 22. Sept. 1864 — allerunterthänigste.

Hannover, 22. Sept. (Köln. Ztg.) Hr. Lichtenberg, der Kultusminister, hat gleich nach seiner Rückkehr den Bericht seiner Räthe über den Stand der Vorarbeiten zur Einführung der neuen Kirchenverfassung vernommen und soll Hoffnung geben, daß das Gesetz in allernächster Zeit verkündet werde. — Die Geestemünder Ortszeitung zeigt in ihrer neuesten Nummer als bestimmt an, daß wenigstens ein Theil des österreichischen Nordsee-Geschwaders im dortigen Hafen überwintern werde und die darauf bezügliche Anordnung des k. k. Marineministeriums bereits eingetroffen sei. — Die Naturforscher und Aerzte in Gießen haben gestern unsere Stadtbehörden auf telegraphischem Wege benachrichtigt, daß sie im nächsten Jahr in Hannover zu tagen gedächten; sie sind auch sofort auf demselben Weg willkommen geheißen.

Dänemark.

Kopenhagen, 21. Sept. Ein Artikel „Dagbladets" vom 21. Oktbr. v. J., in welchem die Korrespondenz des Barons Blixen-Finecke mit Hrn. v. Bismarck besprochen, der Baron des Landesverraths beschuldigt, und sein öffentliches Leben als aus einer Kette von überraschenden Absurditäten und thörichten Knabenstreichen bestehend bezeichnet wurde, hat zu einem Verleumdungsprozeß Veranlassung gegeben. Das Hof- und Stadtgericht hat jetzt den Redakteur Bille zur Zahlung einer Strafe von 200 Thlrn. an die Armenkasse verurtheilt.

Baden.

⚊ Mannheim, 23. Sept. (Schwurgericht.) Nach der schwurgerichtlichen Tagesordnung kam heute die Anklage gegen Jakob Eichelberger von Obrigheim, wegen Raubs, zur Verhandlung. Der Angeklagte hatte am 10. Juli l. J., Nachts zwischen 12 und 1 Uhr, dem Kameralassistenten Baumert von Kehl in der Nähe des Bahnhofes in Weinheim dessen silberne Ankeruhr mit Kette, ein Portemonnaie mit etwa 5 fl. Geld, und eine seidene Halsbinde geraubt. Er läugnete zwar die That, allein er wurde von dem Beraubten mit aller Bestimmtheit wieder erkannt, und dieses Zeugniß insbesondere dadurch unterstützt, daß der Angeklagte bei seiner Verhaftung im Besitz eines russischen Fünfkopekenstücks betroffen wurde, welches sich in dem geraubten Portemonnaie befunden hatte. Nach kurzer Berathung wurde der Angeklagte von den Geschwornen des Raubs für schuldig erklärt und deßhalb vom Gerichtshof zu 3⅓ Jahren Zuchthaus in Einzelhaft und zur Landesverweisung verurtheilt.

△ Philippsburg, 22. Sept. Am letzten Sonntag den 18. d. M. feierte das freiwillige Feuerwehr-Korps dahier in sehr festlicher Weise die Einweihung seiner neuen Fahne, deren Anschaffung durch Beiträge von Frauen und Jungfrauen und von andern Feuerwehr-Freunden hiesiger Stadt ermittelt wurde. Bei dieser Feier betheiligten sich von den eingeladenen auswärtigen Feuerwehren jene von Bruchsal, Heidelberg, Mühlburg, Speyer, Wiesenthal und Huttenheim, und die Gesammtzahl der Feuerwehr-Männer mag sich auf 400 belaufen haben.

Marktpreise.

† **Karlsruhe,** 26. Sept. Auf dem hiesigen Fruchtmarkte am 21. Sept. wurden zu Mittelpreisen verkauft: 6690 Pfund Haber, per 100 Pfund 3 fl. 25 kr. Eingestellt wurden 2210 Pfd. Mehldurchschnittspreise: Kunstmehl Nr. 1 14 fl. 45 kr.; Schwingmehl Nr. 1 12 fl. 45 kr.; Mehl in drei Sorten 11 fl. — kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt . .	45,488 Pfd. Mehl.
Eingeführt wurden vom 15. bis 21. Sept. . .	192,273 Pfd. Mehl.
	237,761 Pfd. Mehl.
Davon verkauft	200,743 Pfd. Mehl.
Blieben aufgestellt	37,012 Pfd. Mehl.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Z.o.38. Nr. 1583. Haslach im Kinzigthal.

Liegenschafts-Versteigerung.

Das der großh. Militär-Wittwenkasse gehörige Gasthaus zum **Fürstenbergerhof** zu **Haslach**, Station der im Bau begriffenen Kinzigthal-Eisenbahn, wird am

Mittwoch den 5. Oktober l. J.,
Vormittags 11 Uhr,

in dem bezeichneten Gasthause selbst öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Das Anwesen umfaßt ein großes, dreistöckiges Wohn- und Wirthschaftsgebäude, ausgedehnte Scheunen, Stallungen und Remisen, geräumige Hofraithe, eine Badanstalt mit besonderem Badhaus, einen Morgen Garten mit schönen Obst- und Rebanlagen, sowie drei Morgen Acker, bester Qualität, unmittelbar an die Gebäude stoßend.

Weitere 12 Morgen Acker und Wiesen in der Gemarkung Haslach werden mitversteigert.

Die Wirthschaft mit Realschildgerechtigkeit, an der sehr frequenten Hauptstraße gelegen, wird seit Jahren mit dem besten Erfolg betrieben.

Die Gebäulichkeiten, vor 20 Jahren massiv aufgebaut, eignen sich der ausgedehnten Räumlichkeiten wegen mit den zusammengehörigen 4 Morgen Grundstücken zu jedem größern Geschäftsbetrieb, namentlich auch für ein industrielles Etablissement; eine Wasserkraft kann hiezu erworben werden.

Die reizende und gesunde Lage macht das Anwesen auch zum angenehmen Landsitz passend.

Die Zahlungsbedingungen sind günstig gestellt und können auch vor der Versteigerung jederzeit bei großh. Militär-Wittwenkasse in Karlsruhe, Amalienstraße Nr. 38, eingesehen werden.

Wenn keine annehmbaren Kaufgebote erfolgen, werden sofort nach der Versteigerung die Gebäude und Grundstücke auf eine längere Reihe von Jahren in Pacht gegeben.

Z.n.437. Nr. 529. Käferthal.

Versteigerungs-Ankündigung.

Richterlicher Verfügung zufolge werden dem ledigen Johann Bohrmann in Schaarhof die nachbezeichneten Güterstücke bis

Donnerstag den 6. Oktober laufenden Jahres,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause zu Sandhofen öffentlicher Versteigerung ausgesetzt und den höchsten Geboten endgiltig zugeschlagen, wenn solche mindestens den Schätzungspreis erreichen, nämlich

	Schätzungspreis.
1.	
9 Morgen 3 Viertel 31½ Ruthen Ackerfeld in 13 verschiedenen Parzellen, auf der Gemarkung Sandhofen liegend, zusammen taxirt zu . .	7350 fl. — kr.
2.	
⅓ an 2 Waldstücken, im Maßgehalt von 3 Morgen 1 Viertel 1 Ruthe, und an 3 gemeinschaftlichen Grundstücken, ebenfalls auf der Gemarkung Sandhofen liegend, taxirt zu . . .	153 fl. 20 kr.
Summa	7503 fl. 20 kr.

Käferthal, den 31. August 1864.
Der Vollstreckungsbeamte:
A. Henninger, Notar.

Z.o.121. Donaueschingen.

Verkauf von Brauereigeräthschaften.

Mittwoch, den 5. Oktober d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

anfangend, werden nachstehende, durch unsere neue Einrichtung entbehrlich gewordene Brauereigeräthschaften gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 kupferne Braupfanne von 3610 Maß,
1 dto. dto. „ 2770 „
1 kupferner Senkboden mit Eisenschienen,
2 eiserne Senkböden von je 10' Durchmesser,
1 kupferner Brennerei-Dampfkessel,
1 kupferne Brennblase,
10 Stück gußeiserne Feuerungsthüren,
3 Darrehorden von Eisendraht,
387 lf.' Darrerröhren von Eisenblech,
1 Würzepumpe von Messing, und
30 Stück Braunbierfässer von 300—600 Maß.

Die Geräthschaften und Verkaufsbedingungen können täglich bei uns eingesehen werden.

Donaueschingen, den 15. September 1864.
Fürstl. Fürstenbergische Brauereiverwaltung.

Z.n.414. Schwarzenbrunn, Amts Walldürn.

Hofgutsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Josef Herold in Schwarzenbrunn unten folgende Grundstücke am

Dienstag den 18. Oktober 1864,
früh 9 Uhr,

im Rathszimmer zu Schwarzenbrunn mit Dem öffentlich versteigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird:

46 Morgen Ackerfeld,
5 Viertel Gartenland, und
5 Morgen Wiesen,

an 69 Stücken gelegen, zusammen taxirt 11,850 fl.

Hardheim, den 10. September 1864.
Der Vollstreckungsbeamte:
Keller, Notar.

Z.n.448. Nr. 7941. St. Blasien. (Bedingter Zahlungsbefehl.) J. S. der Handlung Max Heinrich Haas in Mannheim, Kl., gegen Fidel Waßmer von Häusern, Bekl., Forderung von 184 fl. 36 kr. nebst 5 Proz. Zins aus 157 fl. 6 kr. vom 13. Juli d. J., und 5 Proz. Zins von 27 fl. 30 kr. vom 25. August d. J. an betr., ergeht auf Antrag des klägerischen Handlungshauses Bedingter Zahlungsbefehl. Dem Beklagten wird aufgegeben, den Kläger entweder zu befriedigen oder binnen 8 Tagen zu erklären, daß er die gerichtliche Verhandlung der Sache verlange. Dem Beklagten wird zugleich aufgegeben, binnen gleicher Frist einen dahier wohnenden Gewalthaber zum Empfang aller Einhändigungen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst oder in dem wirklichen Wohnsitz derselben geschehen sollen, aufzustellen, widrigens alle weiteren Verfügungen oder Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie dem Beklagten eröffnet oder eingehändigt wären, nur an der Gerichtstafel angeschlagen würden. St. Blasien, am 21. September 1864. Großh. bad. Amtsgericht.
Speri.

B.66. Nr. 4970. Neckarbischofsheim. (Bekanntmachung.) In das Handels- (Firmen-) Register wurde unter O.Z. 60 eingetragen der ledige Max Zeitz von Waibstadt, Inhaber der Firma: M. J. Zeitz von da, ledig.

Neckarbischofsheim, den 20. September 1864.
Großh. bad. Amtsgericht.
Hornung.

Z.n.451. Nr. 6805. Oberkirch. (Aufforderung.)

Verschollenheitserklärung der Lorenz und Landolin Börsig von Lautenbach betr.

Lorenz und Landolin Börsig von Lautenbach, welche vor 10 Jahren nach Nordamerika ausgewandert sind, gaben seither keine Nachricht mehr von sich; darum werden sie aufgefordert,

binnen Jahresfrist

von ihrem Aufenthalt Kunde anher zugehen zu lassen, widrigenfalls sie für verschollen erklärt und ihr in 212 fl. bestehendes väterliches Vermögen den nächsten Anverwandten in fürsorglichen Besitz gegen Sicherheitsleistung verabfolgt würde.

Oberkirch, den 22. September 1864.
Großh. bad. Bezirksamt.
Metzger.

Z.n.441. Nr. 4125. Karlsruhe. (Erbvorladung.) Jakob Ludwig Ratz, welcher im Jahr 1861 nach Nordamerika gereist und dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, wird hiermit aufgefordert, sich

binnen 3 Monaten

zur Theilnahme an der Erbschaft auf Ableben der Heinrich Hornung's Wittwe, Eva Kath. Barbara, geb. Gorenflo, von Friedrichsthal zu melden, widrigenfalls sein Erbantheil seinen Geschwistern wird zugetheilt werden, wie wenn er zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Karlsruhe, den 22. September 1864.
Großh. bad. Landamtsrevisorat.
Schlerath, D.-V.

Z.n.449. Nr. 7912. St. Blasien. (Bekanntmachung.) J. U. S. gegen Fidel Waßmer von Häusern, wegen Betrugs gegen Gläubiger, wird nunmehr auch das Vermögen des Angeschuldigten mit Beschlag belegt; was unter Bezug auf unser Ausschreiben vom 16. d. M. hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. St. Blasien, am 19. September 1864. Großh. bad. Amtsgericht. Speri.

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.n.110. Häg. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Bei welchen Einträgen keine Ortsbezeichnung beigesetzt, sind die Betheiligten von hier.

Häg, den 31. Oktober 1863.

Das Pfandgericht:
Langendorf, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär:
Merz, Notar.

(Schluß aus Beilage Nr. 223.)

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
13. März 1832	51	Kunigunda Waßmer von Happach	Christian Waßmer von Happach und seine Ehefrau Kath. Steinebrunner, verwiesen an:		
			1. sich selbst	200	
			2. Johann Georg Maier von Gersbach	150	
			3. Uebergeber	350	
16. März =	55	Maria Wetzel	Anton Wetzel und seine Ehefrau Magdalena Schäuble, verwiesen an:		
			1. Käuferin	263	
			2. Oberst Müller in Basel	409	30
			3. Uebergeber	190	30
3. April =	60	Franziska Stefan	Xaver Stefan, 66 Jahre alt, an 650 fl., verwiesen an:		
			1. Uebergeber mit	202	15
			2. Schulden, als:		
			a. Andres Weniger in Gersbach	186	
			b. Andres Geigers Erben von dort	77	
			c. Chrischona Berger	68	15
			d. Mechtilda Berger von Häg u. Josef Phillipps Ehefrau von Ehrsberg	39	48
			e. Joh. Schmidt	10	30
			f. Donat Thomma, Gerber von Mambach	12	
			g. Johann Phillipp von Ehrsberg	43	12
28. Jan. =	64—72	Thoma Schäuble, jung	Thoma Schäuble verwiesen an:		
			1. Käufer	400	
			2. Christian Geiger von Gersbach	205	50
			3. Josef Gersbacher an 60 fl.	45	15
			4. Moritz Kaiser von Herrenschwand	176	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
			5. Vogt Berger von Adelsberg	16	8
			6. Christian Lederer von Sonnenmatt	30	54
20. Juni 1832	73	Josef Engist, jung	Joh. Wetzel von Rohmatt	260	
10. Okt. =	74	Josef Schmidt von Sonnenmatt	Thomas Thoma von Sonnenmatt	250	
11. Okt. =	76	Donat Kummerer und seine Ehefrau Maria Strütt von Rohrberg	Maria Graß, Ehefrau des Fridolin Maier von der Husarenmühle, verwiesen an:		
			1. Andreas Geigersche Erben von Gersbach	1000	
			2. Verkäuferin	390	
15. Nov. =	78	Johann Zettler, Nagler	Johann Graß	100	
17. Jan. 1833	82	Franz Anton Wetzel und seine Ehefrau Theresia Huber und Josef Wetzel	Josef Schäuble und seine Ehefrau Maria Phillipp	300	
Ohne Datum d. Eintrags.	83	Wendelin Waßmer von Happach	Johann Georg Waßmer und seine Wwe. Maria Waßmer von Happach, verwiesen wie folgt:		
			1. Seine 4 Geschwister je 271 fl. 17⅛ kr., zus.	1085	
			2. Seine Mutter	337	50
			3. Heinrich Böhler, Wirth von Kleinlaufenburg	80	
			4. Andreas Thoma von Happach	105	24
			5. Joh. Waßmer, Altstabhalter von Happach	168	48
			6. Basil Köpfer von Schwarzenbach, Vogtei Todtmoos	18	54
			7. Donat Thoma, Gerber von Mambach	8	6
			8. Michel Gersbacher, Müller	3	
			9. Johann Gersbacher von Rohmatt	—	36
			10. Christian Wuchner von Happach	—	40

Nachtrag

aus den alten Zeller Vogtei-, Pfand- und Hypothekenbüchern über solche Einträge, welche bei der Pfandbuchs-Renovation vom Jahr 1829 unberücksichtigt geblieben, oder worüber Pfandstrichsurkunden fehlen.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
1764	15	Johann Georg Zettler	Joh. Langendorf	50	
1765	131	dto.	Christian Kiefer von Fuchsbühl in Häg	350	
1761	153	Fridolin Gersbacher von Rohmatt	Konrad Böhler	130	
1768	203	David Schmidt von Schürberg	Fridolin Lederer, jung, von Adelsberg	63	
1769	230	Christian Waßmer von Forsthof	Gebrüder Merian in Basel	739	27
=	234	Martha Waßmer	Herr Sutter in Schopfheim	120	
=	314	Anton Langendorf von Sonnenmatt	Heinrich Roth, Sohn des Stefan Roth in Hausen	200	
1771	316	Fridolin und Johann Georg Gersbacher von Rohmatt	Johann Fidel von Löwenberg, k. k. v. ö. Reg.-Rath in Freiburg	500	
1772	337	Thoma Asal von Sonnenmatt	Moritz Dietsches Kinder von Pfaffenberg, welchen Michel Dietsche Vogtmann war	133	
=	361	Michel Böhler	Nik. Baldes in Schopfheim	180	
1773	379	Math. Rümmele von Schürberg	Frau Steinmetz in Freiburg	200	
=	381	David Schmidt von da	Josef Thoma von Happach	120	
=	384	Friedlin Strütt von Altenstein	Johann Jakob Meier von Weg bei Todtmoos	160	
=	399	Joh. Gg. Gersbacher von Rohmatt	Dietsches Waisen von Pfaffenberg, denen Michel Dietsche Vogtmann ist	100	
=	420	Martin Waßmer	C. Wetzels Waisen, so Xaver Schmidt Vogtmann ist, in Pfaffenberg	63	
=	421	Thoma Wetzel	dto.	84	
=	422	Bernhard Strütt von Altenstein	Rümmeles Waisen, denen Johann Rümmele Vogtmann, ist von Adelsberg	151	
=	423	dto.	Gersbachers Waisen von Schürberg, welchen Christ. Waßmer Vogtmann ist	81	
=	424	Fridolin Strütt von Altenstein	Schmidts Waisen von Mambach, denen Michael Motsch Vogtmann ist	80	
=	425	Bernhard Strütt von da	dto.	76	
=	430	Friedle Strütt von da	Maiers Waisen von Pfaffenberg, welchen Johannes Kiefer Vogtmann ist	123	2
=	431	Bernhard Strütt von ad	Lorenz Seger von Pfaffenberg	98	9
=	432	dto.	Graßen Waisen von Rohmatt, denen Jakob Ruf von Silbersau Vogtmann ist	52	
=	434	Martin Asal von Sonnenmatt	Christian Kiefer von Sonnenmatt	100	
=	442	Joh. Rütter von Altenstein	Wend. Phillipp in Zell	282	
=	443	Hans Rütter von da	Wetzels Waisen von Pfaffenberg	115	
=	444	Josef Bächtle	Jakob Maier in Weg	120	
=	452	Andr. Böhler von Happach	Maiers Waisen von Zell, denen Johann Kiefer von Pfaffenberg Vogtmann ist	150	
1774	473	Friedle Schmitt	Strütten Waisen in Altenstein	108	
=	474	Michel Böhler	dto.	97	
=	483	Andr. Böhler von Happach	Dietsches Waisen in Mambach	300	
=	484	Martin Asals Wittwe von Sonnenmatt	Phillipps Waisen	157	
=	487	Friedle Gersbacher von Rohmatt	Rufen Waisen von Mambach	62	
=	488	dto.	Albrechts und Rufen Waisen von Mambach	140	
=	496	Martin Waßmer	Schlageters Waisen von Zell	80	
		2. Band.			
=	10	Josef Böhler	Thomas Waisen	63	1
=	29	David Schmidt von Schürberg	Schäubles Waisen	58	
=	37	Josef Thoma von Happach	Thomas Waisen von Happach	450	
=	38	Michael Böhler	Gersbachers Waisen von Häg, Vogtmann Christian Waßmer von Schürberg	151	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
1774	43	Bernhard Strütt von Altenstein	Jakob Maier von Weg	70	
=	46	Andr. Phillipp	Phillipps Waisen von Altenstein	773	
1775	80	Fridolin Strütt von Altenstein	Johann Faschian von Schwarzenbach	120	
=	91	Bernh. Strütt	dto.	200	
=	95	Martin Langendorf	Professor Rotteks Wittwe Erben in Freiburg	300	
1776	114	Friedlin N. N. von Altenstein	Strütten Waisen von Rohmatt	400	
=	115	Bernh. Strütt	dto.	350	
=	127	Jakob Beuschel von Sonnenmatt	Karlins Waisen von Mambach	100	
1777	137	Jakob Böhler	Phillipps Waisen von Ehrsberg	60	
=	138	Thoma Schmitt	Strütten Waisen von Altenstein	85	
=	151	Thoma Wetzel	Professor Rotteks Wittwe Erben in Freiburg i. B.	300	
=	155	Jakob Beuschel von Sonnenmatt	Strütts Waisen von Altenstein	113	
=	159	David Schmidt von Schürberg	Katharina Waßmer von Schürberg	100	
=	177	Martin Waßmer in	Müller Jost in Schopfheim	200	
1779	192	Fridolin Strütt von Altenstein	Zettlersche Waisen von Zell	100	
=	206	Thoma Böhler	Schmidtsche Waisen	200	
1780	231	Josef Böhler	A. Maria Bollschweiler in Schopfheim	100	
=	233	Jos. Spitz von Happach	Spitzsche Waisen von Happach, denen Friedlin Böhler von Häg Vogtmann ist	720	
=	205	Fridolin Spitz	Michel Dietsche von Pfaffenberg	200	
=	237	Martin Waßmer	Andr. Schlageter von Zell	100	
=	238	Andreas Böhlers Wittwe von Schürberg	dto.	100	
1781	249	Jakob Beuschel von Sonnenmatt	Josef Zimmermann von Weg	100	
=	251	Thoma Wetzel	Jakob Engler von Zell	100	
=	265	Martin Schmidt	Maria A. Bollschweiler in Schopfheim	100	
1782	78	Josef Gg. Gersbach von Rohmatt	dessen zwei Schwestern in Rohmatt	350	
=	280	Martin Waßmer	Andr. Schlageter von Zell	50	
=	292	Wendel Böhler	Johann Michel Linderer, als Vogtmann der Bachschen Kinder von Schopfheim	100	
=	293	Fridolin Strütt von Altenstein	Sprichs Waisen von Altenstein, welchen Hilar Rümmele Vogtmann ist	100	
1783	307	Thoma Wetzel	Johannes Zimmermann von Todtmoos	260	
=	=	Fridolin Schmidt von ?	Martin Langendorf	126	
=	317	Fridolin Schmidt	Bernhard Sütterle, ledig, von Zell	50	
1784	320	Josef Phillipp von Rohmatt	Karl Grether in Tegernau	36	
=	324	Josef Böhler	Magdalena Roths auf dem Bergwerk bei Hausen	360	
=	342	Johann Georg Gersbacher von Rohmatt	Franz Anton Herzog von Säckingen	175	
=	352	Thoma Böhler	Michel Schlageter von Zell	100	
=	353	Hans Friedlin Schmidt von Happach	Sapienz-Stiftung von Freiburg	200	
=	354	Rosina Maier	Agatha Böhler	60	
=	=	Josef Böhler	Martin Langendorf	150	
=	355	Martin Langendorf	Dem Frhrn. von Roggenbachschen Vormund, Joh. Nep. Wetzel in Freiburg	600	
=	356	Franz Schäuble	Josef Matt von Ibach und Konrad Zeyer von Herthen	99	
1785	366	Hans Friedle Schmidt von Happach	Wuchners Waisen von Altenstein	232	12
=	379	dto.	Poppesche Stiftung in Freiburg	100	
=	380	dto.	Baptisten-Stiftung in Freiburg	100	
1786	405	Thoma Wetzel	Johann und Friedle Kiefer von Pfaffenberg	357	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
1786	416	Michel Natterer und Josef Böhler	Martin Langendorf	100	
1787	426	Fridolin Böhler	Kaspar Blum von Schopfheim	340	
"	"	Fridolin Kiefer	Joh. Freienburg und Isaak Böhler in St. Jakob	160	32
"	427	Fridolin Böhler	Igfr. Maria Rosina Häg[illegible] in Freiburg	600	
"	445	Andreas Schmidt von Sonnenmatt	Michel Gersbacher, Müller	100	
1788	455	Johann Gg. Gersbacher von Rohmatt	Freifrau von Lehmi in Freiburg	3000	
"	458	Josef Böhler	Anton Förderer, Schneider in Freiburg	200	
1800	464	Josef Kiefer von Rohmatt	Xaver und Franz Josef Kiefer von Rohmatt	2568	
21. April 1801	470	Josef Graß, Mondwirth	Hans Michel Gersbacher, Altmüller	873	
1789	483	Martin Waßmer	Andreas Klemm von Enkenstein	300	
"	494	Johannes Michel Keller	Kaspar Blum in Schopfheim	100	
"	504	Thoma Wetzel	Genovefa Maier von Stutz bei Fröhnd	125	
1790	528	Trudpert Waßmer von Forsthof	Jakob Maier in Weg	200	
1798	546	Bernhard Phillipp	Lorenz Kiefer von Rohrberg	125	
1791	568	Donat Graß	Nik. Falkner von Basel	550	
"	"	Donat Zettler	Johann Flury, ledig, von Fahrnau	200	
1794	569	Jakob Schäuble	Anton Förderer, Schneider in Freiburg	200	
"	570	Bernh. Phillipp	Joh. Michel Gersbacher	443	
1791	"	Josef Kiefer von Rohmatt	Vogt Maurer von Hausen	200	
"	571	Trudpert Waßmer von Forsthof	Nik. Falkner von Basel	700	
"	573	Martin Waßmer von ?	Fritz Müller von Gresgen	100	
1794	583	Joh. Köpfer	Joh. Michel Gersbacher	950	
"	607	Fridolin Kiefer	Inspektor Herbster von Hausen	250	
"	626	Fridolin Lederer	Magd. Böhler	207	34
"	"	Wendel Böhler	Andr. Geiger von Gersbach	77	22
19. Sept. 1795	637	Fridolin Lederer	Sibilla Riegerin von Künaberg	120	
4. Okt. "	"	Meinrad Bächtle	Tobias Wehrer von Schopfheim	200	
30. Aug. 1794	"	Mich. Gersbacher	Rosina Waßmerin	1500	
—	643	Joh. Strütt	Pfarrer Herbster in Steinen	300	
6. Jan. 1796	644	Fridolin Wetzel	Andr. Gräslin von Hausen	350	
25. Febr. "	647	Meinrad Maier	Johann Steinbürger, Müller von Schopfheim	200	
"	648	Franz Anton Langendorf	dto.	200	
"	649	Joh. Durst	Ignaz Glokner von Freiburg	80	
"	650	Martin Waßmer	Fritz Müller von Gresgen	132	
12. April 1794	660	Donat Zettler	Johann Flury von Fahrnau	200	
"	"	dto.	dto.	120	
10. Mai 1796	672	Donat Graß	Joh. Freienberg von St. Jakob	1333	
16. Sept. 1800	673	Joh. Schäuble	Andr. Geiger von Gersbach	130	
18. Mai 1801	678	Meinrad Maier	Martin Jost von Hasel	71	30
—	682	Thoma Böhlers Kinder von ?	Donat Graß	91	32
28. April 1797	700	Fridolin Wetzel	Christian Gerig von St. Jakob	330	
"	701	Wendel Schmidt	Moritz Fritz von Pfaffenberg	100	
"	702	Michael Schmidt von Wölflisbrunn	Johann Freienberg von St. Jakob	100	
1. April 1799	727	Donat Graß	Johann und Andreas Wenger von St. Jakob	320	
22. Aug. 1794	734	Michael Wetzel von Rohmatt	Joh. Gg. Lais von Hof	55	
6. Sept. "	"	dto.	Michael Strohmaier von Präg	32	24
10. Sept. 1795	"	Philipp Dannenberger von Forsthof	Andr. Ruch von Wildböllen	100	
"	"	dto.	Jakob Maier von Todtmoos	72	54
28. April 1797	739	Fridolin Kiefer	Wendelin Böhler	400	
19. Okt. 1798	742	Meinrad Maier	Magd. Schäuble	383	
19. Febr. 1799	743	Wendel Böhler	Hans Michel Gersbacher	270	
12. März "	744	Joh. Dursts Wwe.	Andr. Schlageter von Zell	35	45

3. Band.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
1801	3	Theresia Bächtle	Anton Maier von Weg	100	
29. Juni 1801	4	Joh. Zettler, Weber	Tobias Wehrer von Schopfheim	340	
—	12	Franz Schäuble	Andr. Schlageter von Zell	300	
3. Mai 1802	19	Joh. Phillipp von Altenstein	Marx Asal in ? bei Todtmoos	340	
—	21	Philipp Phillipp	Fridolin Wuchner von Riedichen	500	
—	22	dto.	Johann Ulrich Zimmermann von Weg	416	
4. März "	23	Hans Michel Gersbacher	Josef Wunderle von Mutterslehen	500	
—	27	Joh. Dursts Wwe.	Franz Josef Wick von Grunern	40	
26. Mai "	28	Donat Zettler	Karl Grether von Gresgen	60	
30. Juni "	29	Thoma Schäuble	Josef Kaiser von Herrenschwand	100	
—	35	Michel Schmidt von Wölflisbrunn	Donat Zettler von Blauen	164	
—	40	Anton Schmidt	Andr. Geiger von Gersbach	100	
28. März 1803	41	Christian Waßmer von Happach	Johann Zimmermann von Todtmoos	133	20
24. April "	45	Josef Kiefer von Altenstein	Lorenz Kiefer von Rohrberg	1500	
16. Juli "	49	Michel Motsch von Sonnenmatt	Martin Geiger von Gersbach	200	
—	"	Meinrad Kummerer von Fuchsbühl	Josef Kaister von Herrenschwand	100	
1803	51	Joh. und Friedlin Phillipp von Altenstein	Baptist Thoma von Rohmatt	250	
3. Aug. 1804	60	Josef Gersbacher	Direktor Falkner in Basel	275	
21. Aug. "	61	Joh. Gg. Zettler	Andreas Geiger von Gersbach	300	
26. Okt. 1800	62	Michel Wetzel von Rohmatt	Lukas Motsch von Mambach	100	
2. Okt. 1804	64	Johann Schäuble	Andr. Geiger von Gersbach	250	
2. April 1805	66	Trudpert Waßmer von Forsthof	Anton Zimmermann von Weg	674	
29. Jan. 1806	70	Franz Josef Wuchner	Nicht genannt	275	
23. April "	77	Josef Kiefer von Altenstein	Herr Probst von Rheinfelden	1200	
21. Mai "	78	Wendel Böhler	Faktor Herbster von Hausen	83	20
27 Mai "	79	Josef Gersbacher	Joh. Freienberg von St. Jakob	550	
18. Juli "	81	Michel Ruf von Altenstein	Herr Probst von Rheinfelden	925	
—	87	Thoma Kummerer von Fuchsbühl	Thoma Kaiser von Herrenschwand	200	
5. April 1808	96	Jakob Schmidt	Franz Anton Langendorf	130	
—	97	Joh. Dursten Wwe.	dto.	100	
—	98	Konrad Böhler	dto.	138	
4. Sept. "	103	Christian Waßmer von Happach	Andr. Geiger von Gersbach	180	
5. Dez. "	105	Donat Phillipp von Altenstein	Herr Probst von Rheinfelden	3000	
2 Mai 1809	121	Jakob Lederer	Maria Anna Böhler	180	
16. Juli "	128	Michel Ruf von Altenstein	Baptist Thoma von Rohmatt	200	
26. März 1810	158	Philipp Dannenberger	Mich. Trötschler von Todtmoos	100	
8. Mai "	169	Seb. Schäuble	Joh. Wetzel von Rohmatt	200	
3. Juli "	177	Xaver Kiefer von Rohmatt	dto.	200	
18. Juni "	179	Franz Schäuble	Andreas Geiger von Gersbach	108	
27. Nov. 1804	251	Joh. Gg. Gersbacher von Rohmatt	Michel Wetzel von Rohmatt, als Vogtmann für Johann Spitz von Ehrsberg	331	29
—	252	Johann Graß	Franz Josef Rümmele, ledig, von Adelsberg	33	
11. Dez. "	255	Hans Michel Gersbacher, Müller	Joh. Kiefer von Rohrberg	300	
11. Juni "	256	Donat Wuchner von Altenstein	Donat Wuchners Eheleute von Altenstein	241	
23. April 1806	264	Mich. Schäuble von da	Franz Anton Langendorf	112	
3. Juni "	266	Joh. und Fridolin Phillipp	Johann Martin Phillipps Kinder von Altenstein	355	
2 Mai "	267	Josef Kiefer von Altenstein	Josef Schmidt von Todtmoos	629	
"	"	Mich. Schäuble	dto.	650	
8. Juli "	268	Johann Beuschels Wwe. von Sonnenmatt	Michael Langendorf von Rohrberg	467	3
"	269	Michael Lederer von da	dto.	388	35
"	"	Sebastian Schäuble	dto.	128	53
"	"	Johannes Schmidt von Sonnenmatt	dto.	47	41
"	"	Christian Lederer	dto.	453	43
"	"	Theresia Kiefer Wwe.	dto.	260	
"	"	Joachim Asal von Sonnenmatt	dto.	183	
"	270	Joh. Strütt	dto.	278	32

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
20. [illegible]	[illegible]				
Jan. 1807	276	Joh. Strütt von Altenstein	Maria Strütt von Oberweiler	161	42
21. April "	279	Thoma Kummerer	Mathias Schäuble von Adelsberg	83	20
12. März "	281	Fridolin Zettler	Tobias Wehrer von Schopfheim	165	
14. Juni "	282	dto.	Josef Graßen Kinder von Ehrsberg	148	2
"	"	dto.	Joh. Zettler	369	
30. Juli "	284	Xaver und Franz Josef Kiefer von Rohmatt	Meinrad Kiefers Kinder von Ehrsberg, Pfleger Xaver Kiefer	296	
23. Febr. 1808	288	Andr. Phillipp von Altenstein	Seb. Wuchner von Rührberg	559	54
1. April "	289	Josef Asal von Sonnenmatt	Andr. Geiger von Gersbach	88	
17. Febr. 1809	300	Martin Langendorf	dto.	161	43
13. März "	302	Jakob Phillipp von Altenstein	Johann Faschian von Schwarzenbach	55	
14. April "	"	dto.	Paul Waßmer von Todtmoos	71	30
15. April "	303	Johann Martin Phillipp von Altenstein	Josef Böhler	91	42
18. April "	305	Jakob Lederer	dessen Kinder	250	
25. März "	306	Johannes Michel Kellers Erben	Fridolin Zettler	461	59
3. Mai "	307	dto.	Elisabetha Gersbacher Wittwe von Mambach	80	
21. Mai "	308	Joachim Asal von Sonnenmatt	Anton Motsch von da	64	49
25. Mai "	309	dto.	Andr. Geiger von Gersbach	90	
30. Mai "	310	dto.	Andr. Schmidt von Todtmoos	138	30
21. Juli "	312	Joh. Strütt	dessen Kinder in Altenstein	200	
19. Sept. "	315	Wendel Motsch	Martin Schmidt	120	
27. Okt. "	317	Jak. Asal von Altenstein	Andr. Geiger von Gersbach	330	25
17. Nov. "	"	Anton Motsch von Sonnenmatt	Joh. Kiefer von Rohrberg	700	
12. Dez. "	319	Lorenz Spitz von Happach	Josef Thoma, ledig, in Happach	127	3
15. Dez. "	320	Fridolin Wetzel	dto.	100	
16. Jan. 1810	324	Valentin Seger	Alois Greiner von Ibach	149	
17. Jan. "	325	dto.	Ulrich Steinebrunner von Stadel	510	
14. Febr. "	327	dto.	Franz Josef Rümmele von Ehrsberg	31	
16. Febr. "	328	Thoma Schäuble	Andr. Geiger von Gersbach	107	51
23. Febr. "	"	Jakob Lederer	Matthäus Thoma von Todtmoos-Lehen	40	27
6. April "	330	Josef Asal von Sonnenmatt	Johanna und Verena Asal von Sonnenmatt	300	
13. April "	331	Joh. Strütt von Altenstein	dessen Kinder in Altenstein	300	
4. Mai "	333	Josef Kiefer	Josef Kaiser von Herrenschwand	165	39
7. Mai "	334	dto.	Donat Wetzel von Atzenbach	264	
15. Mai "	335	dto.	dessen Ehefrau von Altenstein	1700	
17. Mai "	"	dto.	Lorenz Kiefer von Rohrberg	1860	
"	336	dto.	Fridolin Kiefer von da	300	
18. Mai "	"	dto.	Michel Schäuble in Altenstein	300	
"	337	dto.	Martin Wuchner von Altenstein	100	
19. Mai "	"	dto.	Josef Wuchner in Altenstein	250	
"	338	dto.	Thoma Faschian von Schwarzenbach	210	
"	"	Michel Schäuble von Altenstein	Andr. Geiger von Gersbach	72	
7. Aug. "	342	Meinrad Kummerer	Franz Anton Langendorf	305	
3. Mai 1803	375	Konrad Müller von Rohmatt	Andr. Ruf, Lorenz Beuschel u. Nik. Hägi von Zell	300	
22. Jan. 1802	376	Mathias Schäuble	Mathias Schäublin von Adelsberg	283	
"	377	Thama Schäuble	dto.	103	13
3. Mai "	385	Math. Schäuble	Thoma Schmidt von Happach	144	45
18. Mai "	388	Philipp Phillipp von Altenstein	Sebastian Wuchner von Rührberg	—	
22. Juni "	391	dto.	Michel Kaiser von Ibach	528	
8. Okt. "	401	Thoma Schäuble	Joh. Gg. Schmidt u. Andr. Sutter von Gersbach	122	
"	402	Franz Schäuble von Sonnenmatt	Math. Schäuble, für Xav. Gersbacher von Adelsberg	100	
7. Dez. "	403	Phil. Phillipp von Altenstein	Johann Schmidt von Todtmoos-Strik	100	
5. März 1803	409	Johann Georg Gersbacher von Rohmatt	Joh. Krämer, Schmiedknecht von Rohmatt	70	
21. Febr. "	"	Martin Waßmer	Simon Lais von Stuz, Vogtei Fröhnd	260	
22. April "	410	Joh. Martin Phillipp von Altenstein	Franz Rümmele von Adelsberg	100	
26. April "	411	Michel Schmidt von Wölflisbrunn	Bartholomä Schmidt von Schürberg	76	4
—	"	Josef u. Xaver Kiefer von Rohmatt	Mathias Zimmermanns Kinder von Mambach	220	
27. Mai "	415	Philipp Phillipp von Altenstein	Fridolin Wuchner von Riedichen	500	
"	416	Michel Ruf	Martin Schäuble, ledig	100	
28. Juni "	417	Martin Waßmer	dessen Ehefrau Eva Maier	261	58
12. Juli "	"	Ferd. Hägin	Joh. Michel Gersbacher	270	
7. Juni "	418	Phil. Phillipp von Altenstein	Anton Maier von Weg	60	
2. Mai 1804	421	Joh. Schäuble	Theresia Wetzel von Rührberg	90	30
23. April "	427	Joh. Strütt von Sonnenmatt	Joh. Kiefer von Rohrberg	100	
"	431	Joh. Schäuble	Joh. Maier von da	284	

Theil I. **Separat-Pfandbuch.**

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
1. Jan. 1814	1	Michel Kiefer	Johann Maier, ledig	200	
28. Febr. "	2	Franz Josef Spitz	Anton Waßmer von Ehrsberg	100	40
27. Dez. 1811	1½	Joh. Köpfer von Happach	Mich. Trötschler von Todtmoos	450	
20. April 1812	2	Johann Schmidt von Sonnenmatt	Jos. Faller	210	49
26. März 1813	4	Joh. Fridolin Beuschel von Sonnenmatt	Joh. Gg. Steinbacher von Zaisenhausen, Amt Bretten	350	
15. April "	5	Lorenz Rümmele	Andr. Geiger von Gersbach	300	
12. Juli "	7	Franz Jos. Schäuble	Fritz Mahler von Gresgen	170	
17. Febr. "	8	Joh. Maier	Andr. Geiger von Gersbach	100	
21. Juli "	11	Christian Wuchner	dto.	300	
20. Jan. 1817	19	Xaver Schäuble	dto.	150	
3. Febr. 1816	"	Jakob Langendorf von Sonnenmatt	Anna Langendorf von Sonnenmatt	612	30
17. Febr. "	22	Thoma Kummerer Wwe.	Jakob Phillipp von Wühre	1400	
19. Mai 1817	23	Eva Schmidt	Fidel Thoma in Zell	100	
—	25	Stabhalter Bächtle von Sonnenmatt	Josef Thoma von Happach	700	
17. Juni "	28	Matthäus Böhler	Andr. Geiger von Gersbach	40	
31. Okt. "	32	Josef Schäuble	Joh. Mich. Gersbacher	120	
19. Dez. "	37	Xaver Stefan	Joh. Kiefer von Rohrberg	1000	
26. Jan. 1818	41	Franz Jos. Wuchner	Michel Trötschler, alt, von Todtmoos	200	
22. Febr. "	43	Andr. Schäuble	Altvogt Phillipp von Zell	466	13
26. Juni "	46	Franz Josef Schäuble von Forsthof	Michel Tritschler, Altvogt von Todtmoos	100	
29. Juni "	47	dto.	Johann Schäuble von Forsthof	257	13
"	48	Meinrad Fandrach	Michael Kaiser in Todtmoos-Lehen	—	
"	49	Altvogt Langendorf	Johann Maier, ledig, von Ehrsberg	250	
1. Dez. "	51	Joh. Phillipp	Josef Böhler	289	18
17. Febr. 1819	56	Franz Josef Schäublin von Forsthof	Faustpfand	—	
1. März "	57	Anton Maier	Fridolin Maiers Kinder von Zell	250	
10. März "	58	Frz. Anton Langendorf	Fidel Phillipp von Rohmatt	400	
11. März "	59	Math. Schäuble	Johann Maiers Kinder von Schürberg	161	
12. März "	61	Math. Kunzelmann	Klara Falker, dessen Ehefrau	300	
— März "	62	dto.	Josef Wetzel von Rohmatt	566	48
25. April "	64	Josef Dietsche	dto.	336	
"	66	Martin Schäuble	dto.	366	17
26. April "	69	Vogt Kunzelmann	Joh. Dietsche	387	3
29. Mai "	70	dto.	Franz Josef Phillipp von Riedichen	200	
23. März "	74	Hans Michel Gersbacher	Franz Henner, als Vogtmann der Kathar. Gersbacher Kinder von Zell	402	34

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
24. März 1819	75	Andr. Wetzel von Fuchsbühl	Jakob Phillipp von Wühren	392	3
1. April =	76	Ferd. Häge	Kath. Häge	100	
12. Juli =	78	Franz Anton Langendorf	Pfleger der v. Hyrthschen Kinder von Säckingen	300	
=	79	Joh. Michel Gersbacher	Inspektor Herbster von Hausen	500	
25. Juli =	81	Friedr. Schäuble, Gemeinderechner	v. Hyrthschen Kinder von Säckingen	400	
26. Juli =	82	dto.	Josef Engist, unter Pflegschaft des Frz. Jos. Engist	274	4
31. Aug. =	83	Math. Schäuble	Josef Kaiser von Herrenschwand	160	
30. Okt. 1820	84	Josef Gersbacher, Kirchmaier	Joh. Freienberg von St. Jakob	550	
=	84½	dto.	Herr Stadtrath Hübscher von Basel	275	
=	85	dto.	Jakob Müller von Brieglezheim	165	
=	86	Josef Wuchner von Forsthof	Trutpert Waßmer von Forsthof	222	
=	87	Franz Josef Wuchner	Joh. Freienberg von St. Jakob	275	
=	88	Fridolin Zettler und Jakob Lederer	Lukas Hagenbach von Basel	400	
=	89	Fridolin und Anton Wetzel	Altdirektor Falkner von Basel	309	22
=	90	Jakob Rümmelin	Jakob Müller von Brüglezheim	119	
=	91	Josef Langendorf von Rohmatt	Altdirektor Falkner von Basel	400	
2. Nov. =	93	Josef und Johann Kiefer von Altenstein	Leonhard Paravicini von Basel	1200	
=	94	Franz Josef Engist und Meinrad Schäuble	dto.	552	3
=	95	Martin Schmidt von Altenstein	dto.	552	3
=	96	Donat und Johann Phillipp	dto.	2800	
16. Nov. =	97	Philipp Dannenberger von Happach	Karolina Dannenberger	200	
26. Nov. =	98	Philipp und Franz Phillipp von Rohmatt	Altstabhalter Wetzel von Rohmatt	200	
14. Dez. =	100	Andreas Wetzel von Fuchsbühl	Josef Schmidt	32	24
7. April 1821	102	Fridolin Schäuble	Moritz Kaiser von Herrenschwand	211	
31. Juli =	104	Kirchenpfleger Gersbacher	Kirchenfond von Häg	600	
11. Sept. =	106	Fridolin Schäuble des Andresen	Pfarrer Hyrths Erben von Säckingen	120	
27. Okt. =	110	Franz Josef Engist	Josef Engist	143	
4. Nov. =	112	dto.	Josef Engists Ehefrau	200	
4. Jan. 1822	118	Accisor Engist	Josef Kaiser von Herrenschwand	292	
5. Febr. =	119	Anton Motsch von Sonnenmatt	Michel Thoma von Happach	100	
7. Febr. =	120	Donat und Josef Zettler	Joh. Maier von Rohrberg	87	22
11. März =	122	Josef Schäuble	Michel Kiefer von Rohrberg	39	5
1. April =	123	Fridolin Beuschel von Sonnenmatt	Anton Motsch von Sonnenmatt	35	
8. Mai =	125	Josef Schäuble, Wagner	Pfarrer Hyrths Erben von Säckingen	250	
=	127	Martin Schäuble	dto.	114	
=	128	Josef Gersbacher	dto.	300	
5. Juli =	129	Martin Wuchner	Altbürgermeister Wehrer von Schopfheim	100	
15. Aug. =	131	Johann Phillipp	Pfarrer Hyrths Erben von Säckingen	300	
17. Aug. =	132	Joh. u. Meinrad Kiefer v. Rohrberg	Joh. Kiefer von Rohrberg	791	30
28. Aug. =	134	Meinrad Kiefer	Konrad Thoma von Präg	156	30
2. Sept. =	135	dto.	Johann Held in Aitern	77	
4. Sept. =	136	Fridolin Zettler	Andr. Geiger von Gersbach	300	
2. Dez. =	138	Mathias Schäuble	Andr. Waßmer von Happach	60	
8. Dez. =	139	Christian Phillipp von Altenstein	Josef Engist	128	
11. Dez. =	140	Michael Seger von Schürberg	Hilar Graß von Wühren	150	
16. Dez. =	143	Fridolin und Johann Schäuble	Jakob Klemm von Schweigmatt	135	
=	144	Franz Anton Langendorf	Altvogt Gerbacher von Ehrsberg	141	
— Dez. =	145	Johann Zettlers Wittwe	deren Kinder	179	
27. Dez. =	148	Mich. Seger von Schürberg	Fabrikmeister Paul Schäuble in Schürberg	229	38
=	149	Wendelin Seger	dto.	229	38
=	150	Anton Graß	dto.	229	38
20. Jan. 1823	151	Josef und Johann Kiefer	Lorenz Kiefer v. Rohrberg	900	
=	153	Frid. Schäuble des Andresen	Johann Flury von Fahrnau	300	
16. April =	173	Johann Schmidt von Sonnenmatt	Maria und Andreas Schmidt von Sonnenmatt	31	30
21. Juli =	172	Josef Phillipp von Altenstein	Anton Phillipp von Wallmatt	900	
11. Aug. =	174	Josef Langendorf von Rohmatt	Josef Thoma von Happach	200	
16. Aug. =	175	Anton Schmidt von Altenstein	Herr Emanuel Hagenbach von Basel	800	
25. Sept. =	176	Donat Zettler	Eva Keller	35	
3. Nov. =	177	Johann Kummerer	Anna Schindler in Freiburg	1000	
28. Nov. =	179	Donat Kummerer	Hilar Graß von Wühren, Pfleger der M. A. Phillipp	665	18
=	180	Josef Kiefer von Altenstein	Herr Maniber in ?	500	
4. Dez. =	182	Frid. Schäuble des Andresen	Josef Zimmermann in Todtmoos	100	
23. Sept. 1804	183	Johann Georg Zettler	Andr. Geiger von Gersbach	300	
28. Sept. 1808	184	Christian Waßmer von Happach	dto.	130	
27. Febr. 1824	186	Josef Böhler, jung	Andreas Schlageters Erben von Zell	250	
6. Mai =	190	Josef Dietsche	Franz Josef Dietsche von Rheinfelden	100	
=	191	Joh. Nep. Gersbacher	dessen Frau in Häg	1480	
9. Mai =	192	Donat Zettler	Math. und Maria Zettler	179	
20. Mai =	193	Joh. Nep. Gersbacher	Dekan Hyrthschen Kinder in Säckingen	150	
30. Mai =	194	Joh. Phillipp von Altenstein	Johann Ulrich Bauer von Todtmoos	170	
3. Juni =	195	Bernhard Kiefer von Rohrberg	Konrad Kiefer von ?	3137	
4. Juni =	196	Josef Phillipp von Altenstein	Herr Lukas Hagenbach von Basel	1100	
8. Juni 1824	197	Xaver Schäuble	Altvogt Langendorf	100	
15. Juni =	202	Xaver Steffe	Andr. Weniger von Gersbach	150	
8. Juli =	203	Frz. Josef Lederer	Josef Steinegger von Nollingen	380	
=	204	Anton Wetzel, jung	Donat Zettler	41	
=	206	Franz Josef Rümmele	Math. Schäuble	255	
25. Juli =	207	Josef Schäuble	Andr. Geiger von Gersbach	130	
5. Aug. =	209	Joachim Asal von Sonnenmatt	dto.	128	42
=	210	Christian Waßmer von Happach	dto.	130	
=	212	Georg Zettler	dto.	300	
=	=	Christian Wuchner	dto.	300	
8. Aug. =	213	Frz. Jos. Schäuble	Alois Waßmer von Forsthof	40	
13. Aug. =	214	Jakob Rümmele, Schmied	Andr. Geiger von Gersbach	500	
29. Okt. =	218	Josef Langendorf von Rohmatt	Joh. Zimmermann von Todtmoos	200	
31. Okt. =	219	Christian Wuchner	Jakob Friedlin Böhler von Freiatzenbach	100	
20 Jan. 1825	220	Nikolaus Schweizer	Andr. Graß von Rohmatt	293	
8. Febr. =	222	Christian Wuchner	Schneidermeister Rienhard von Rastatt	150	41
21. Febr. =	223	Franz Anton Langendorf	Handelsmann Fürstenberger von Basel	3000	
7. März =	224	Meinrad Kiefer von Rohrberg	Meinrad Wuchner von Altenstein	200	
24. Mai =	225	Maria Bächtle	Franz Anton Langendorf von Sonnenmatt	1100	
1. Juni =	226	Josef Schmidt	Eva Schmidt	258	37
6. Juni =	230	Josef Sprich	Johann und Maria Sprich, unter Pflegschaft des Fridolin Wetzel	133	20
30. Juni =	234	Mich. Schäuble von Altenstein	Johann Georg Zimmermann von Todtmoos	310	
11. Juli =	237	Meinrad Kunzelmann	Andr. Geiger von Gersbach	230	
29. Aug. =	240	Jak. Asal, Schneider v. Sonnenmatt	Jakob Friedlin Böhler von Freiatzenbach	800	
30. Aug. =	245	Joachim Asal	Johann Schmidt von Sonnenmatt	6	
31. Aug. =	246	Meinrad Wuchner von Altenstein	Josef Wuchner von Altenstein	2050	
8. Nov. =	247	Jb. Asal von Sonnenmatt	Thomas Schmidt von da	220	
=	248	Jb. Lederer	Meinrad Lederer	612	
10. Dez. =	249	Ignaz Gersbacher von Rohmatt	Fabrikmeister Philipp von Zell	500	
11. Dez. =	253	Donat Phillipp von Altenstein	Anton Schmidt von Todtmoos	200	
9. Jan. 1826	256	Mart. Wuchner	Andreas Geiger von Gersbach	200	
=	260	Fridolin Zettler	dto.	300	
=	261	Josef Kiefer	Mich. Schäuble von Altenstein	150	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
29. Jan. 1826	263	Donat Kummerer	dessen Ehefrau, Maria Strütt	589	11
=	266	dto.	Thoma, Maria, M. Anna und Susanna Kummerer	250	
6. Jan. =	272	Josef Schäuble	Josef Langendorf	156	
8. Febr. =	275	Josef Langendorf von Rohmatt	Fridolin Lederer von Rahmatt	100	
13. Febr. =	277	Joh. Spitz von Schürberg	Frabrikmeister Phillipp v. Zell	454	30
2. März =	279	Theresia Durst	Helena Durst	125	
7. Febr. =	280	Eva Keller	Verena Keller	265	
16. April =	280½	Donat Zettler	Josef Durst	295	
6. April =	281	Johann Kummerers Güter (Versteigerungsprotokoll.)		1505	
27. April =	284	Christian Wuchners Güter (Versteigerungsprotokoll).		1153	30
11. Mai =	286	Josef Langendorf von Rohmatt	Moritz Kaiser von Herrenschwand	100	
1. Mai =	288	Augustin Roth	Josef Schmidt	170	
4. Mai =	289	Josef Wetzel	Donat Schmidt	150	
9. Mai =	290	Josef und Maria Sprich	Thoma Kummerer	100	
=	291	Maria Hause	dto.	230	
=	292	Josef Schmidt	dto.	129	
=	294	Frz. Josef Wetzel	dto.	13	
=	293	Joh. Zettlers Ehefr.	dto.	400	
16. Mai =	295	Frz. Jos. Wetzel	Karoline Häge	28	
18. Jan. 1822	1	Fridolin Wetzel, jg.	Fridolin Wetzel, alt	700	
4. Febr. =	2	Joh. Zettler	dessen Ehefrau	200	
7. März =	1	Mich. Maier	dto.	200	
16. März =	2	Meinrad Kunzelmann	Josef Dietsche	501	
=	6	Frz. Josef Rümmele	Lorenz Rümmele	—	
25. März =	3	Joh. Gersbacher	Eugenie Gersbacher von Rohmatt	1500	
11. April =	=	Jb. Rümmele	dessen Ehefrau	500	
15. Juni =	=	Meinrad Kunzelmann	dto.	300	
16. Juni =	4	Frz. Jos. Rümmele	dessen Ehefrau, †	350	
16. April 1823	5	Andreas Maier	Fridolin Maier von Rohrberg	—	
22. Dez. =	=	Donat Zettler	Eva Schmidt	277	41
9. Febr. 1824	8	Anton Wetzel	Donat Zettler	50	
14. Febr. =	10	Joh. Wetzel	Michel Wetzel von Rohmatt	869	
23. März =	11	Donat u. Joh. Strütt	Donat Strütts Wwe.	2000	
20. Mai =	=	Andr. Durst	Donat Zettler	277	
18 Mai 1825	=	Joh. Kummerer von Fuchsbühl	dessen Ehefrau	314	
13. Okt. =	—	Michel Maier	Johann Maier, ledig	254	50
27. Mai 1826	301	Mich. Franz von Wallmatt	Josef Maier, ledig, von Ehrsberg	127	51
=	302	Josef Rümmele	Hr. Inspektor Herbster in Hausen	150	
—	306	Josef Gersbacher	Eugenie Gersbacher von Rohmatt	2400	
—	307	Josef Böhler, ledig	Maria Sütterle und Joh. Schmidt	240	12
6. Juli =	308	Josef Wuchner vom untern Altenstein	Fridolin Strütts Kinder von Beuggen	65	20
20. Aug. =	309	Franz Anton Langendorf	Bürgermeister Wehrer von Schopfheim	220	
25. Aug. =	310	Pfarrer Aman	Pfarrer Hyrths Erben von Säckingen	150	
=	=	dto.	Joh. Nep. Gersbacher	30	
12. Okt. =	311	Fridolin Phillipp von Rohmatt	Fridolin Philipps Kinder von Rohmatt	2000	
14. Dez. =	315	Jakob Lederer	Andreas Geiger von Gersbach	150	
—	319	Franziska Kiefer	Johann Kiefer von Rohrberg	3100	
22. Jan. 1827	320	Fridolin Schäuble	Pfarrer Hyrths Kinder in Säckingen	200	
4. März =	330	Xaver Schäuble	Andreas Geiger von Gersbach	70	
18. März =	333	Joh. Lederer	dessen Kinder	300	
8. März =	340	Josef Kiefer von Altenstein	Andreas Geiger von Gersbach	800	
=	345	Joh. Kiefer von da	dto.	400	
30. April =	348	Andreas Durst, modo Josef Durst	Donat Zettler, modo Eva Schmidt	277	
10. Mai =	351	Wendelin Bär von Schürberg	Fridolin Dietsche von Atzenbach	220	
=	354	Konrad Kiefer von Rohrberg	Andreas Geiger von Gersbach	800	
		2. Band.			
21. Juni 1827	1	Lorenz Kiefer von Rohrberg	Andreas Geiger von Gersbach	1000	
=	3	dto.	Andreas Weniger von da	800	
=	4	Fridolin Kiefer von da	Joh. Gg. Schmidt von da	800	
=	6	Meinrad Kiefer Kinder	Maria Maier Wwe. von Rohrberg	2500	
=	—	Franziska Kiefer	dto.	2824	2
9. Aug. =	7	Maria Kiefers Kinder von Rohrberg	Andreas Geiger von Gersbach	2000	
=	10	Trudpert Steffe	Xaver Schäuble	84	
=	—	Josef Zettlers Ehefrau von ?	Konrad Gersbachers Kinder v. Atzenbach	250	
13. Sept. =	12	Joh. Waßmer von Happach	Josef Hurtiger von Forsthof	700	
=	—	Martin Schäuble	Donat Dietsche von Ehrsberg	232	50
=	14	Johann Phillipp	Konrad Köpfer von Bernau	51	
=	=	Franziska Kiefer von Rohrberg	Andreas Geiger von Gersbach	1000	
=	16	Michel Maier von Altenstein	Leonhard Paravicini von Basel	700	
=	18	Josef Phillipp	dto.	1400	
=	20	Xaver Philipp	Wittwe Dorothea Bek, geb. Elglinger, Vormundschaft Johann Rud. Burkhardt	1100	
11. Okt. =	23	Matth. Asal	Joh. Bächtle, von Sonnenmatt	118	
=	=	dto.	Donat und Fridolin Philipp von Altenstein	132	
8. Nov. =	24	Joh. Waßmer von Happach	Johann Herters Eheleute von Forsthof	800	
=	=	Josef Dietsche	Theresia Dietsche	350	
13. Dez. =	25	Donat Kummerer, Nagler	Andreas Geiger von Gersbach	1500	
=	=	Fridolin Phillipp	Johann Graß	80	
23. Jan. 1828	28	Martin Wuchner	dto.	1200	
10. Jan. =	30	Franz Josef Spitz	Andreas Geiger von Gersbach	160	
=	32	Josef Schäuble	dto.	70	
=	33	Fridolin Schäuble	Hyrth'sche Kinder von Säckingen	200	
=	35	Thoma Kummerer	Franz Anton Langendorf	400	
=	=	Meinrad Kummerer	Xaver Schäuble	240	
10. April =	36	Friedlin Beuschel von Sonnenmatt	Josef Langendorf von Sonnenmatt	320	
=	=	Josef Asal von da	Wendelin Motsch von da	340	
8. Mai =	37	Alois Kiefer	M. Josefa Maier von Mambach, Pfleger Josef Dietsche	400	
=	38	Thoma Kummerer	Handelsm. Steinhäusler v. Schopfheim	700	
=	40	Meinrad Kummerer	Andreas Geiger von Gersbach	307	
=	42	Franz Josef Wetzel	Altbürgermeister Wehrer v. Schopfheim	200	
12. Juni =	43	Meinrad Kiefers Kinder v. Rohrberg	Marx Häusler, Papierfabrikant in Basel	2400	
31. Juli =	47	Josef Durst	Helena und Theresia Durst	375	
14. Aug. =	=	Friedlin Schäuble's Eheleute	Fabrikknecht Maier in Zell	200	
11. Sept. =	49	Xaver Schäuble	Josef Frei von Pfaffenberg	200	
9. Okt. =	51	Franz Josef Engist	Friedle Zettlers Eheleute	1200	
5. Febr. 1829	56	Josef Langendorfs Wwe. von Sonnenmatt	Thomas Langendorf	2000	
=	57	Johann Häge	Häge von Häg	400	
14. Mai =	58	Thoma Schäuble	Friedr. Phillipp, Schneider	200	
=	58	Josef Schmidt, Nagler	Martin Wuchner	240	
=	59	Johann und Katharinn Kiefer	Lorenz Kiefer von Rohrberg	6043	
=	60	Michel Ganzmann von ?	Maria Anna Kummerer	224	
25. Mai =	62	Josef Dietsche	Maria Josefa Maier von Mambach	400	
14. Mai =	65	Josef Wetzel	Michel Ganzmann	100	
2. Juni =	=	Johann Kiefer von Rohrberg	Daniel Christof Burkhard von Basel	2000	
11. Juni =	69	Joh. Zettler	Johann Zettler	—	
11. Dez. 1828	55	Josef Langendorf	Pfarrkirche Häg	192	5
14. März 1829	59	Maria, Josefa, Anna und Meinrad Lederer	Kaplaneistiftung Säckingen	43	42
21. März =	60/61	Josef Schmidt, der Vordere	Kirchenfond Häg	254	
11. Juni =	69	Joh. Zettler	Josef Zettler	—	

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.